KAMINGESPRÄCH

Zeit für Zukunft: Schöne neue (Arbeits)Welt

Die Lebens- und Arbeitszeitmodelle der künftigen Generationen

mit **Sara Weber** und
Andreas Scheuermann

EINLADUNG
DIENSTAG, 01. OKTOBER 2024, 18.00 UHR

Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung | Hiroshimastr. 17 | 10785 Berlin, Konferenzsaal I

- Die Arbeitswelt funktioniert nicht mehr. Anstatt erfüllende Aufgaben zu bieten, macht sie müde und brennt die Menschen aus. Das traditionelle Modell der Vollzeitbeschäftigung ist überholt.
- Da es die junge Generation nicht mehr besser haben wird als ihre Eltern, stellen sich Fragen nach materiellem Besitz und Karriere in einem untergeordneten Umfang für sie.
- Berufliche Perspektiven bedeuten heute vor allem ein flexibles, wertschätzendes Umfeld. Arbeit, Care-Arbeit und persönliche Entwicklung spielen eine gleichwertige Rolle für ein erfolgreiches Leben.
- Junge Menschen wollen sich nicht vorschreiben lassen, wie und von welchem Ort aus sie arbeiten. Das macht vor Ort-Berufe unattraktiver. Unternehmen müssen ihre Arbeitsstruktur völlig überdenken.
- **Weniger, flexibler, anders arbeiten**: Wenn die Arbeitswelt weiterhin funktionieren soll, braucht es systemische Veränderungen, um Wirtschaft, Familie und Gesellschaft zu vereinen.
  Wie sehen Sie das?

KAMINGESPRÄCH

Zeit für Zukunft: Schöne neue (Arbeits)Welt

Die Lebens- und Arbeitszeitmodelle der künftigen Generationen für die Arbeitswelt von morgen

mit **Sara Weber** und **Andreas Scheuermann**

MANAGERKREIS DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

PROGRAMM

18:00 Uhr	Ankommen, erstes Kennenlernen und Austausch
18:15 Uhr	Begrüßung **Marei John-Ohnesorg**, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung
18:25 Uhr	Lesung **Sara Weber**, Autorin „Die Welt geht unter, und ich muss trotzdem arbeiten?“ & „Das kann doch jemand anderes machen“
18:45 Uhr	Fishbowl-Runde und offene Debatte mit allen Beteiligten **Zeitgerechtigkeit oder in welcher (Arbeits)Welt willst Du leben?** **Sara Weber**, Autorin, Moderatorin, Speakerin und **Andreas Scheuermann**, Dozent und Partner Auctority GmbH im Gespräch **mit Wirtschaftsstimmen aus dem Managerkreis der FES**
20:00 Uhr	Lesung **Sara Weber**, Autorin „Die Welt geht unter, und ich muss trotzdem arbeiten?“ & „Das kann doch jemand anderes machen“
20:15 Uhr	Ausklang mit Networking und Imbiss

Veranstaltungsort:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin
Konferenzsaal I

Organisation:
Constanze Yakar
Constanze.Yakar@fes.de
Tel. 030 26935-7304

Verantwortlich:
Susanne Fischer
Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung

Brücke zwischen Wirtschaft und Politik

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Unternehmer_innen und Entscheidungsträger_innen aus Wirtschaft und Politik. Er trägt dazu bei, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Weitere Informationen finden Sie auf **www.managerkreis.de**

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.

Aufnahmen von Veranstaltungen und deren Teilnehmer_innen können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der FES (Pressearbeit, Internet) veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich hiermit einverstanden.

ANMELDUNG

https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/277285